

Radio X

Redaktion: Xinemascope

Preview **Thunderbirds**

Von
Andreas Schwinger

Aufnahme: 28.09.2004

Sendung: 30.09.2004 I. Pr.
01.10.2004 II. Pr.

Spr. 1 = Sprecher 1
O-Ton = O-Ton
U = Unterlegemusik

Radio X, Frankfurt am Main , 4. November 2004

U: Baby Elephant walk

Spr. 1: Thunderbirds! Wir schreiben das Jahr 2065.
Das Wohl der Menschheit liegt in den Händen
einer Familie und ihren Maschinen.
Jeff Tracy, ein Ex-Astronaut und Milliardär,
ist der Kopf der Rettungstruppe. Zusammen
mit seinen vier ältesten Söhnen
macht er sich in hochtechnisierten Raumschiffen daran
Katastrophen zu verhindern und Menschenleben zu retten.

O-Ton: „Thunderbird 1: Leite das Löschverfahren ein ...“
(29sek)

Spr. 1: Jeff Tracy hat aber auch noch einen fünften Sohn:
Allen. Allen ist 13 Jahre alt, schmachtet im Internat
und träumt von Heldentaten. Und die Zeit für das
jüngste Mitglied der Tracys kommt. Er muss nicht nur
den Rest seiner Familie retten, der hilflos im All
festsitzt, sondern Allen muss auch noch die Welt vor
den üblen Plänen des Verbrechergenies „The Hood“
bewahren.

O-Ton: „Was hast du vor Allen...“ (12sek)

Spr. 1: „Thunderbirds“ das ist eigentlich eine britische
Puppentrickserei aus den 60er Jahren.

Die lief zwar auch mal im deutschen Fernsehen, aber ich möchte mal behaupten, dass die Serie den wenigsten bekannt sein dürfte. Jonathan Frakes, die „Nr. 1“ aus „Star Trek - The Next Generation“ kennt die Serie jedenfalls, denn er führte bei der enttäuschenden Realverfilmung von Thunderbirds Regie. Optisch orientierte sich Frakes zwar stark an seiner Vorlage, aber dafür hat man auf eine Handlung weitgehend verzichtet. Vielleicht sollt man auch einmal vernünftige Drehbuchautoren beschäftigen und nicht das ganze Geld in den Kulissen verpulvern. Reichlich Geld dürfte im übrigen von einem namhaften Automobilkonzern stammen, welcher auch einmal einen Thunderbird in seiner Flotte hatte. Jedenfalls dürfte die dünne Geschichte auch für die meisten Kinder zu plump geraten sein.

So sollte der Film für Hardcorefans der alten Puppenserie von Interesse sein, für Familien ist er nur mit Einschränkungen zu empfehlen und allen anderen rate ich einen weiteren Blick ins Kinoprogramm. Es laufen echt viele sehenswerte Filme.